

meinen Reisen zu Wasser und zu Lande. Er hat einigen Antheil an der Dohmischen Uebersetzung des Bonnetischen Essai sur la psychologie.

**Deust,** (Johann Caspar) lebt als Hofmeister in Liegnitz. Geb. 1740. zu Deutmannsdorf, bey Löwenberg, im Sauerischen Fürstenthum. Er hat nach einem drittheilbjährigen Unterricht, welchen er vom dasigen Pastor Cirkler im Lateinischen genossen, von Michaelis 1753. an, achtehalb Jahr die Hirschbergische Schule frequentiret. In den Jahren 1761. 62. und 63. ist er auf der Universität Halle gewesen, und hat, außer vielen andern, insbesondere Meiern, Nößelten und Semlern gehört. Seitdem informiret et in Liegnitz.

Erster Theil der Heynasischen deutschen Sprachlehre, zum Gebrauch der Schulen, oder Anmerkungen über dieselbe. Liegnitz, 1722. 8. Zweyter Theil der Heynasischen deutschen Sprachlehre zum Gebrauch der Schulen, oder Anmerkungen über dieselbe, mit einer Zugabe und einem Inhalte. Liegnitz, 1773. 8.

**Düring,** (Caspar) M. Pastor und Inspector der Kirch- und Schulanstalten in Niederwiesa bey Greifenberg; wie auch der lateinischen und deutschen Gesellschaft in Jena Ehrenmitglied. Geb. in Greifenberg den 15 November 1719. Er frequentirte anfänglich die deutsche, hernach die lateinische Schule in Niederwiesa, und von 1735. bis Ostern 1740. das Lyceum in Lauban. Von da gieng er auf die Universität nach Jena. Er trieb außer vielen andern Theilen der Gelehrsamkeit unter vielen andern Lehrern, Philosophie, Mathematik und Theologie unter Darjesen, Walchen und Neuschen.